Bweiundzwanzigstes Kapitel.

Rothand und Mijdblut.

Die Abteilung, mit welcher Baraja nach dem Goldthale aufgebrochen war, erhielt bald einen Zuwachs durch den Bater des Meftizen, Nothand genannt, während der Sohn, der bei den Indianern als "der Meftize" allgemein bezeichnet wurde, da er der Sohn eines Weißen mit einer Indianerin war, bei den amerikanischen Jägern "Wischblut" hieß.

Diese zwei Büstenräuber, bald Freunde, bald Feinde der Weißen oder der Indianer, waren von den Ersteren ebenso gefürchtet als von den Letteren. Mit einer unbezähmbaren Bildheit, mit unerschütterslichem Mute, mit einer fabelhaften Geschicklichkeit in Handhabung der Büchse verbanden Bater und Sohn den Vorteil, daß sie englisch, französisch, spanisch, sowie die meisten an der Grenze üblichen indianischen Dialekte geläusig sprachen.

In wenigen Stunden sollten diese beiden furchtbaren Männer im Bunde mit den Rothäuten unsern drei Gefährten auf der Pyramide entgegentreten.

Wenden wir uns nun diesen wieder zu und zwar in dem Augenblicke, als Diaz' letzter Warnungsruf in der Ferne verhallte.

"Satte ich nicht Recht," sprach Sosé zu Rosenholz, der mit der Vollendung der Verschanzung beschäftigt war, "wenn ich behauptete, es sei gefährlich, die Nacht hier zuzubringen? Ich fürchte nur zu sehr, daß von jenem Sipfel aus, von dem der Wasserstrahl herab-